

# Digitale Gesundheitskompetenz in Zeiten von Corona

## Ergebnisse aus repräsentativen Befragungen in Österreich

**Robert Griebler**

6. Wiener Forum Gesundheitskompetenz | 24.11.2021 (online)

# Erhebungen

---

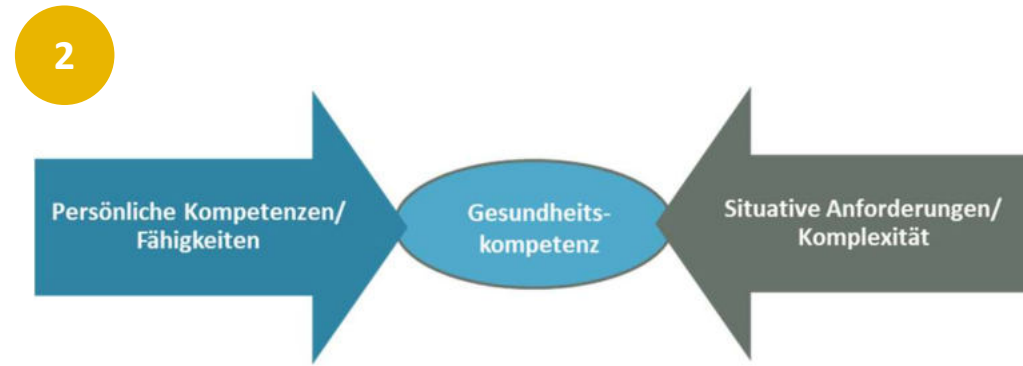
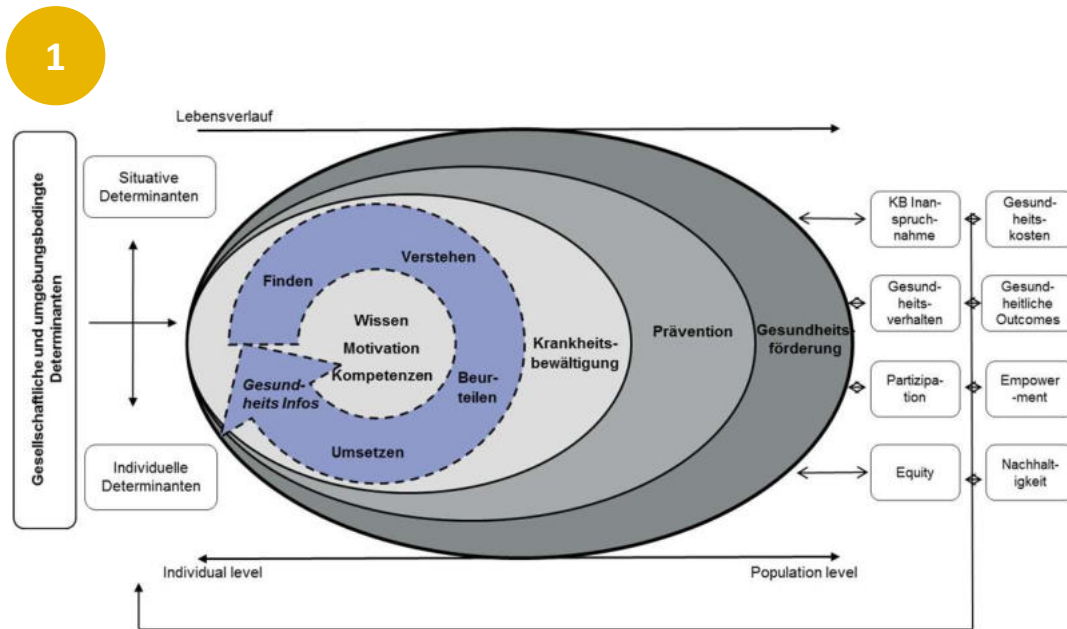
## » **HLS<sub>19</sub>-AT** = Österreichische Gesundheitskompetenz-Erhebung

- » Auftrag: BGA; Finanzierung: BGA und DVSV
- » **März bis Mai 2020; 2.967 Befragte**
- » **Computerunterstützte Telefoninterview (CATI)**
- » Wohnbevölkerung 18+, Personen in Privathaushalten mit ausreichenden Deutschkenntnissen
- » Zufallsstichprobe, quotiert und gewichtet nach Bundesland, Urbanisierungsgrad, Geschlecht, Altersgruppen und formaler Bildung

## » **HLS-Corona** = Gesundheitskompetenz-Erhebungen Corona 2020

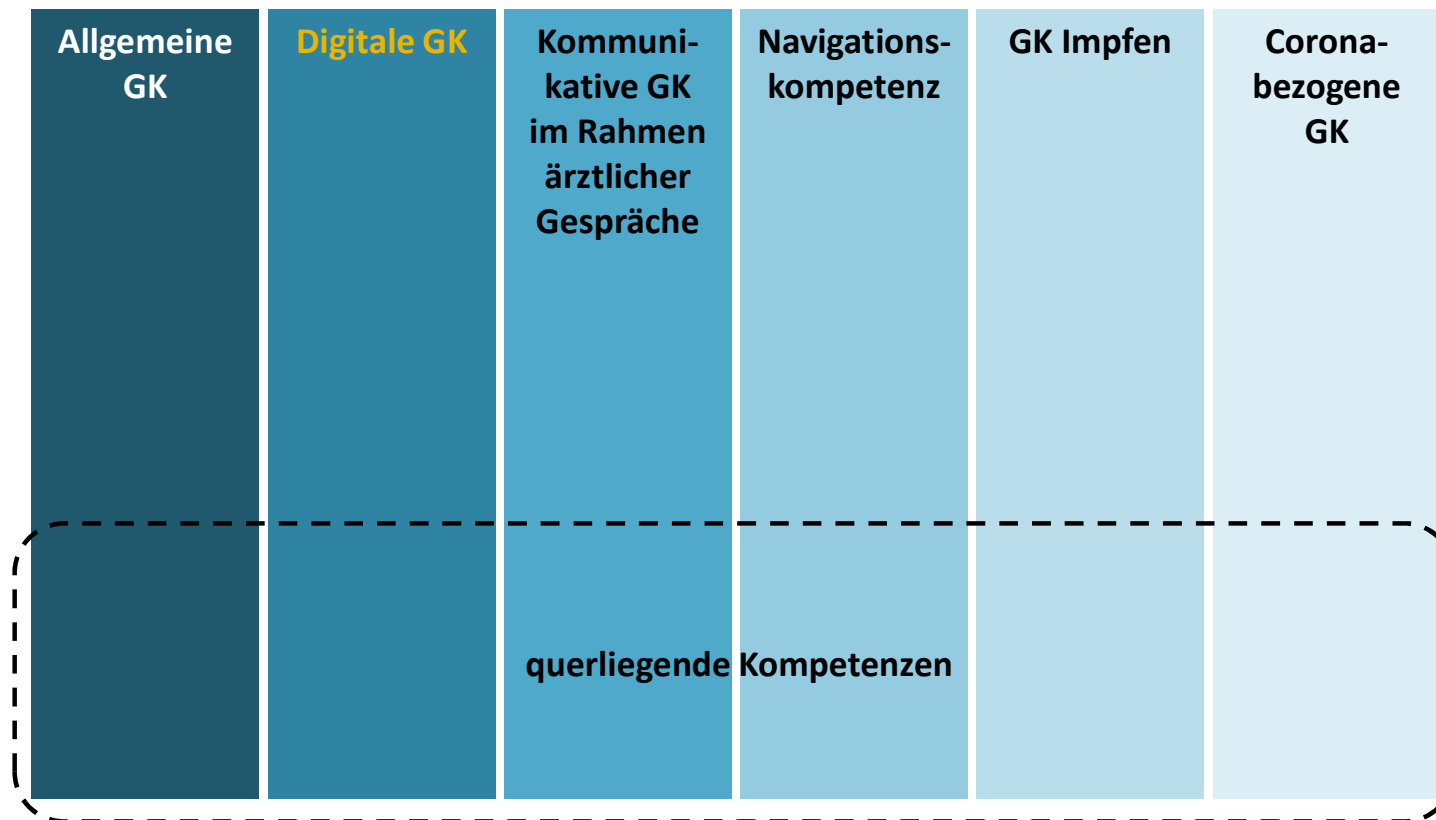
- » Finanzierung: Österreichisches Gallup-Institut (Welle 1) und BMG Deutschland (Welle 2 und 3)
- » **Welle 1: Ende März 2020; 1.295 Befragte**
- » **Computergestützte Webbefragung (CAWI)**
- » Web-aktive Bevölkerung (18+)
- » Zufallsstichprobe, gewichtet nach Geschlecht, Altersgruppen und formaler Bildung

# Gesundheitskompetenz (GK) – kurz gehalten

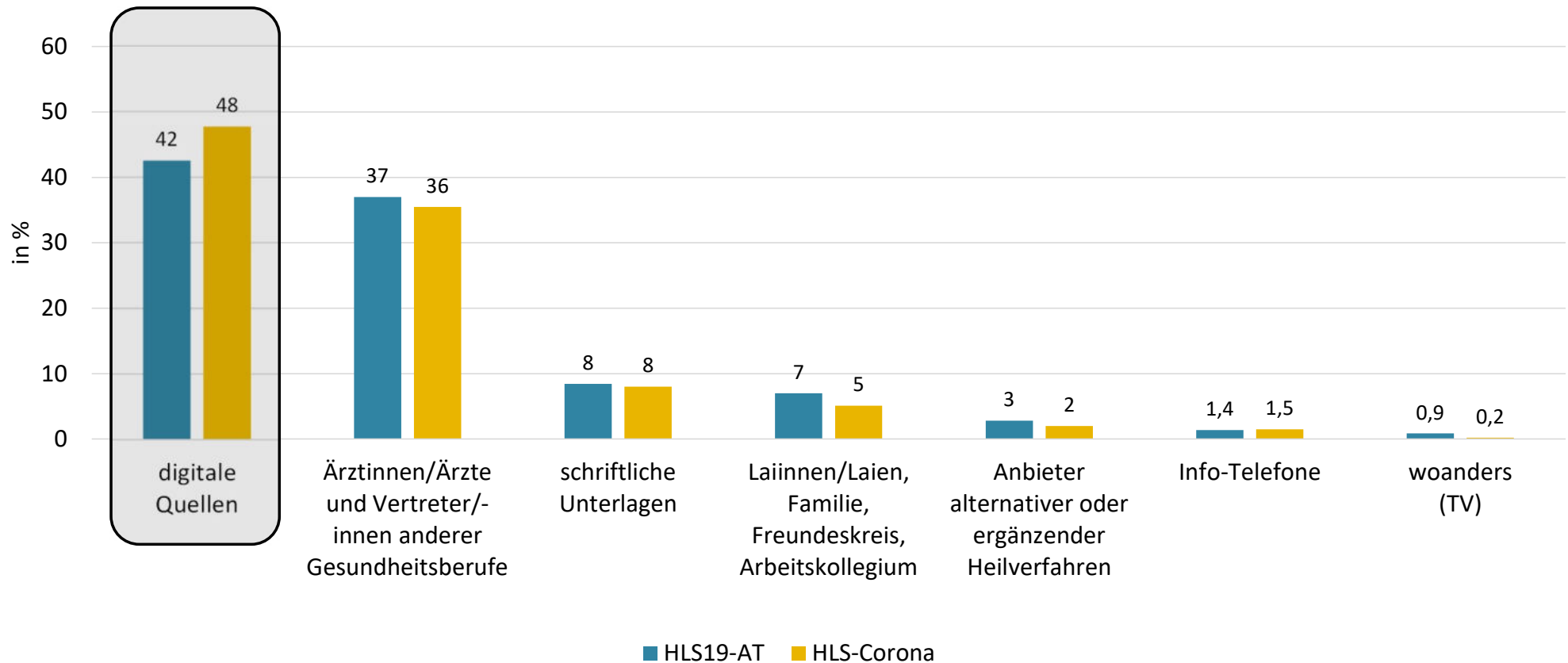


**3** Selbsteinschätzung

# Gesundheitskompetenzen

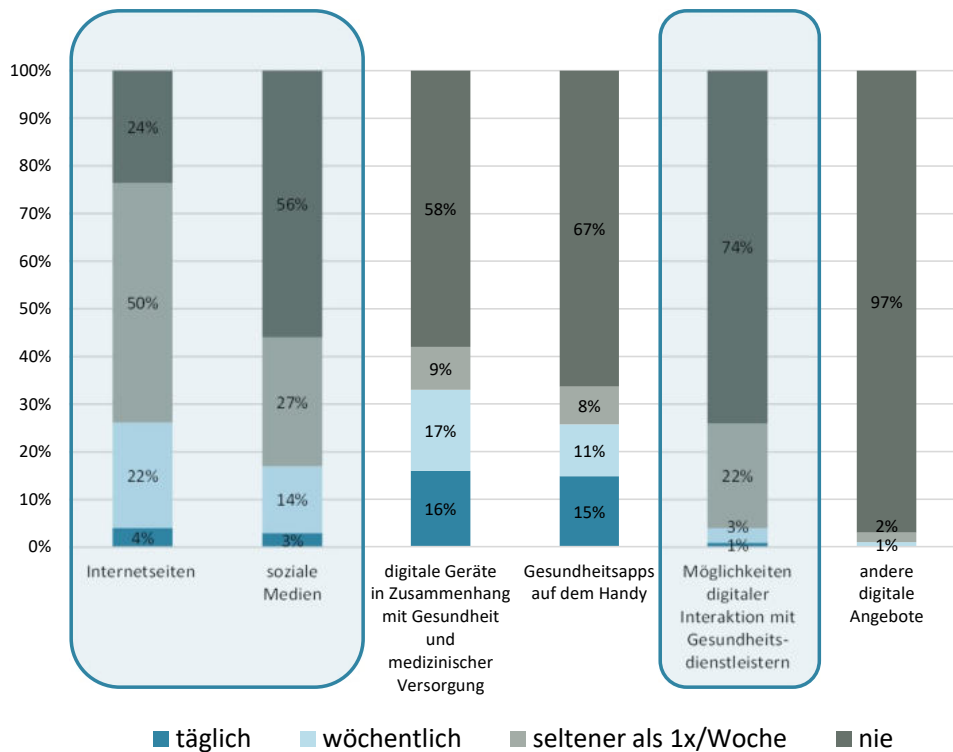


# Informationsquellen zu Gesundheitsthemen

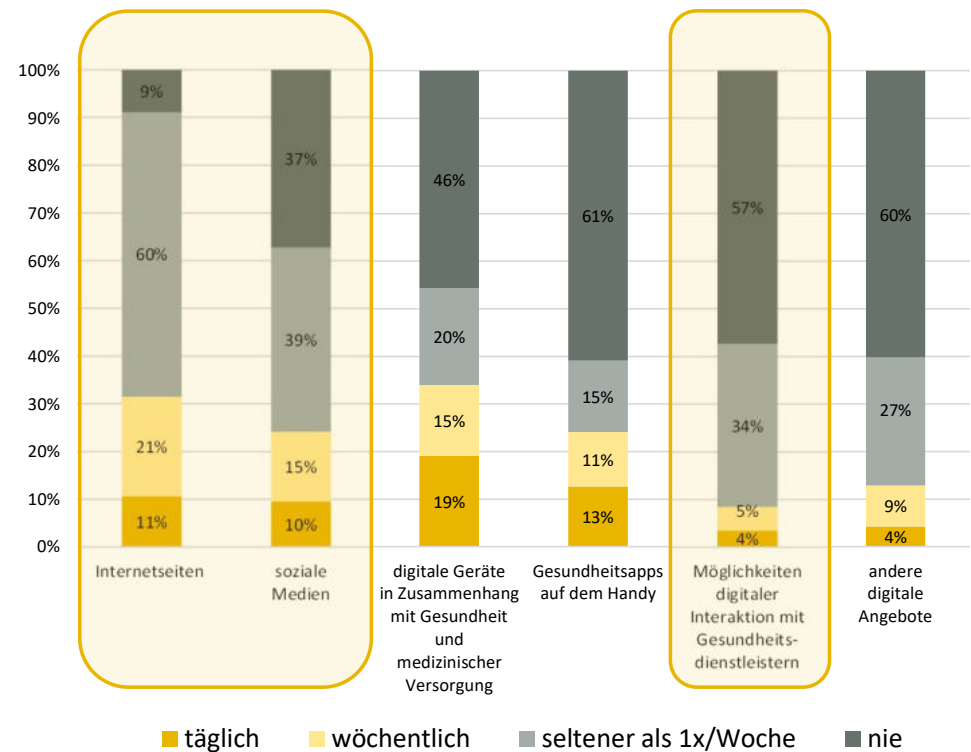


# Nutzung digitaler Ressourcen (I)

## HLS<sub>19</sub>-AT



## HLS-Corona

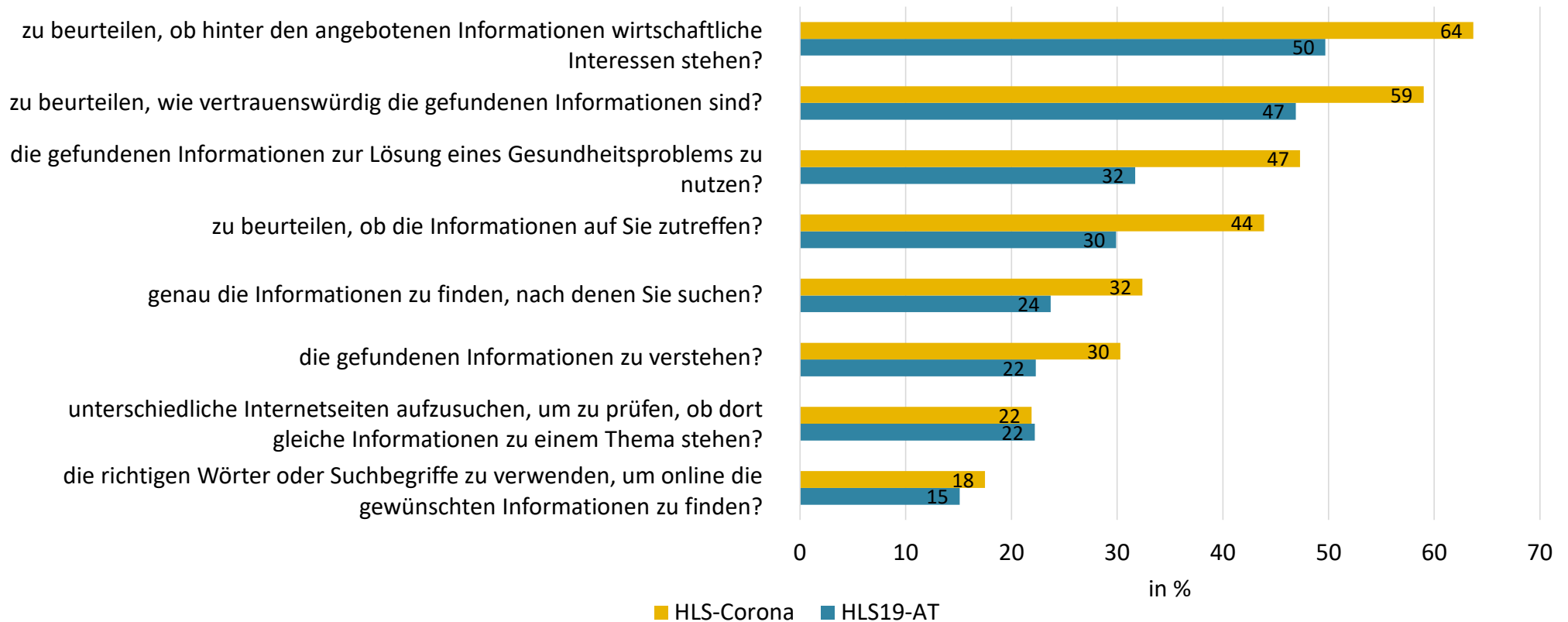


## Nutzung digitaler Ressourcen (II) – häufiger genutzt

<i>Nutzung</i>	<i>Geschlecht</i> Männer Frauen	<i>Alter</i> 18-29 30-59 60+	<i>Bildung (30+)</i> Pflichtschule Lehre/BMS Matura+	<i>Finanzielle Situation</i> (sehr) einfach (sehr) schwierig	<i>Erwerbsstatus (18-64)</i> erwerbstätig arbeitslos nicht erw.	<i>Chronische Erkrankungen</i> keine eine oder mehrere	<i>Umgang mit chronischer Erkrankung</i> (sehr) einfach (sehr) schwierig
Internet	Frauen	30-59 18-29 18-29 30-59	Matura und höher Lehre/BMS	(sehr) schwierig	arbeitslos nicht erw.	keine	(sehr) schwierig
Soziale Medien	Frauen	18-29	-	(sehr) schwierig	arbeitslos	keine	-
digitale Geräte in Zusammenhang mit Gesundheit und der medizinischen Versorgung	Männer	18-29	Matura und höher Lehre/BMS	(sehr) einfach	erwerbstätig nicht erw.	keine	(sehr) einfach
Gesundheitsapps auf dem Handy	Männer	18-29	Matura und höher Lehre/BMS	-	-	keine	(sehr) einfach
digitale Möglichkeiten der Interaktion mit Gesundheitsdienstleistern	-	< 60	Matura und höher	(sehr) einfach	erwerbstätig arbeitslos	-	-

# Digitale GK: Schwierigkeiten bei GK-Aufgaben (I)

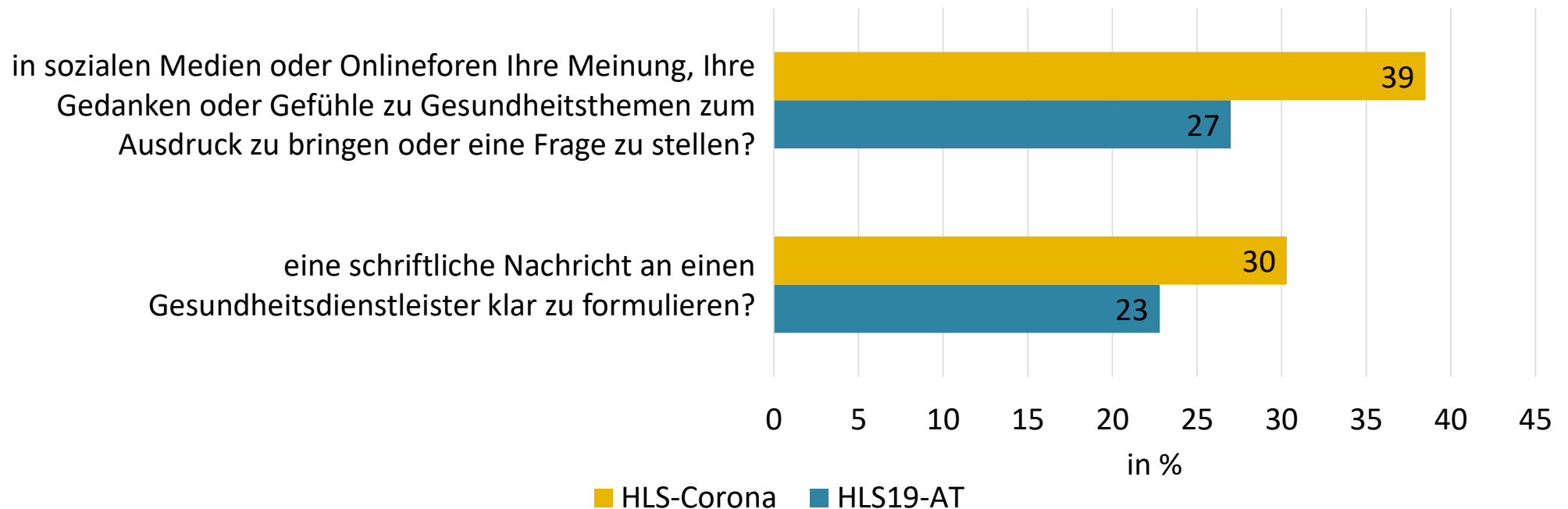
Wenn Sie online nach Gesundheitsinformationen suchen, wie einfach oder schwierig ist es für Sie ...





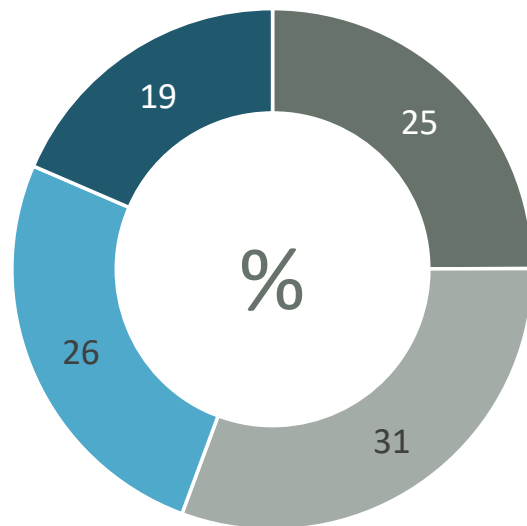
## Digitale GK: Schwierigkeiten bei GK-Aufgaben (II)

Wenn Sie eine gesundheitsbezogene Nachricht auf einem digitalen Gerät eingeben, wie einfach oder schwierig ist es für Sie,.....



## Digitale GK: Verteilung Kompetenzlevels

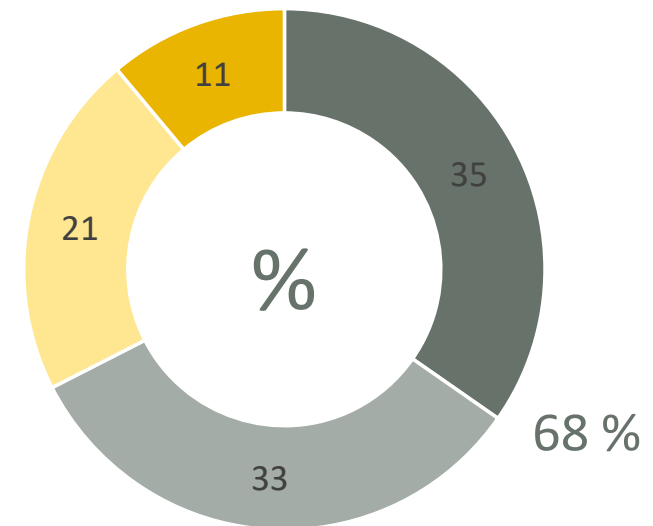
HLS<sub>19</sub>-AT



56 % limitierte digitale GK

■ inadäquat ■ problematisch ■ ausreichend ■ exzellent

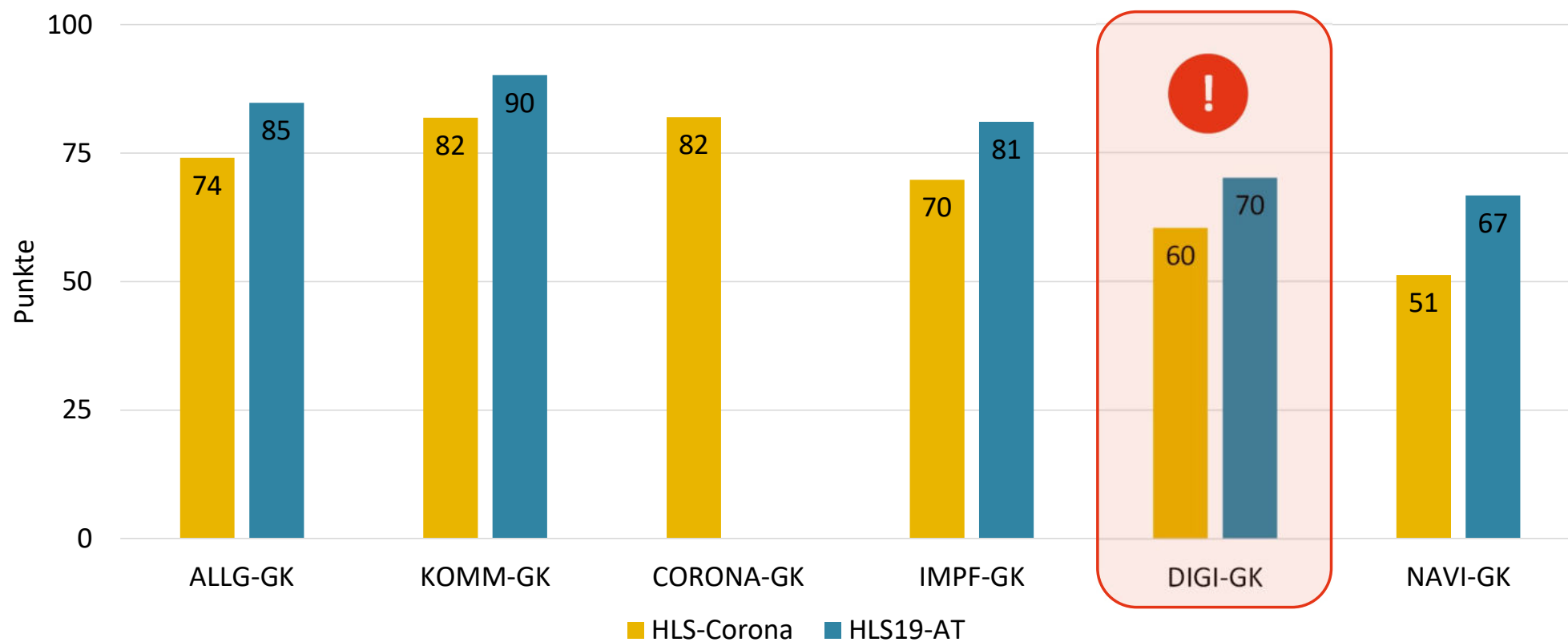
HLS-Corona






68 %

■ inadäquat ■ problematisch ■ ausreichend ■ exzellent

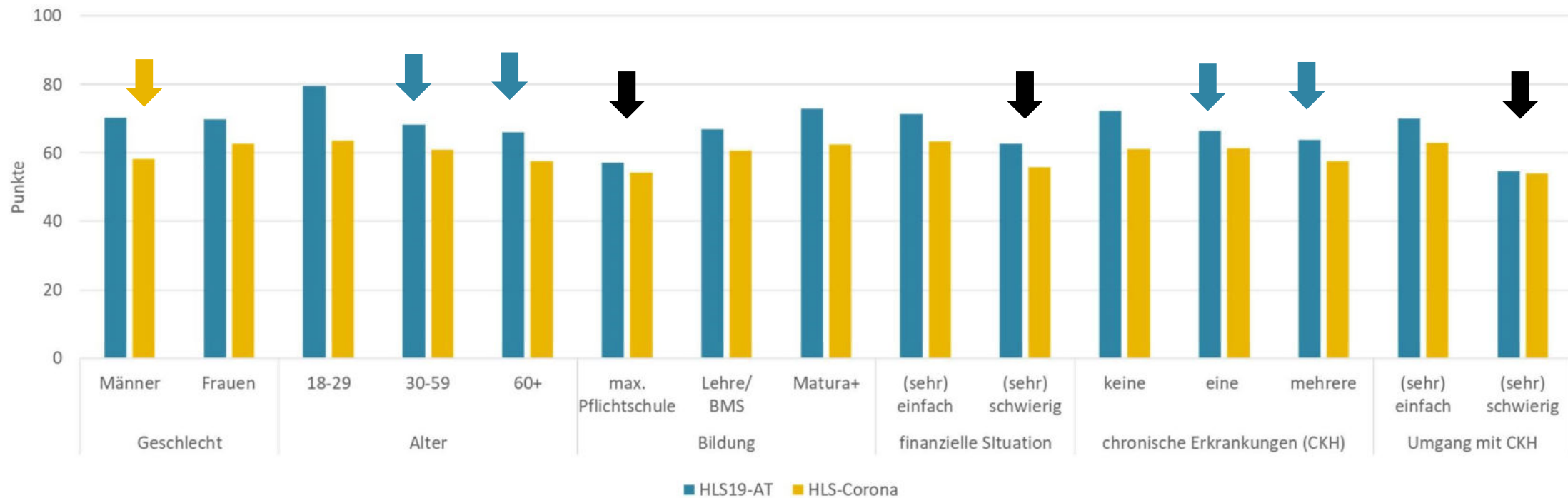
## GK-Scores im Vergleich



## Bevölkerungsgruppen mit geringerer GK (I)

<i>GK-Bereiche</i>	<b>Geschlecht</b> Männer Frauen	<b>Alter</b> 18-29 30-59 60+	<b>Bildung (30+)</b> Pflichtschule Lehre/BMS Matura+	<b>Finanzielle Situation</b> (sehr) einfach (sehr) schwierig	<b>Erwerbsstatus (18-64)</b> erwerbstätig arbeitslos nicht erw.	<b>Chronische Erkrankungen</b> keine eine mehrere	<b>Umgang mit chronischer Erkrankung</b> (sehr) einfach (sehr) schwierig
ALLG-GK	<i>Männer</i>	30-59 60+ 	maximal Pflichtschule 	(sehr)  schwierig	arbeitslos	mehrere <i>eine</i>	 (sehr) schwierig
DIGI-GK	<b>Männer</b>	30-59 60+	maximal Pflichtschule <i>Lehre / BMS</i>	(sehr) schwierig	-	<i>eine</i> mehrere	(sehr) schwierig
KOMM-GK	-	30-59 60+	maximal Pflichtschule	(sehr) schwierig	arbeitslos	mehrere	(sehr) schwierig
NAVI-GK	-	30-59 60+	maximal Pflichtschule	(sehr) schwierig	-	mehrere <i>eine</i>	(sehr) schwierig
IMPF-GK	-	30-59 60+	-	(sehr) schwierig	-	eine	(sehr) schwierig

## Bevölkerungsgruppen mit geringerer GK (II)



## Zusammenfassung Ergebnisse

---

- » digitale Informationskanäle spielen eine große Rolle
- » **digitale Interaktionsmöglichkeiten** mit Gesundheitsdienstleistern werden von vielen nicht genutzt
- » große Herausforderungen in punkto digitaler GK, vor allem beim **Beurteilen** von Informationen (wirtschaftliche Interessen, Vertrauenswürdigkeit, ob Informationen auf einen zutreffen)
- » geringere digitale GK bei **älteren Menschen** und bei **Menschen mit geringer formaler Bildung, in finanziell prekären Situationen, mit chronischen Erkrankungen und Schwierigkeiten im Umgang damit**

## Empfehlungen zur Verbesserung der digitalen Gesundheitskompetenz (I)

---

- ❖ **Personen mit geringer digitaler Affinität und Personen, die digitale Möglichkeiten begrenzt nutzen, erreichen und digital *wie analog* unterstützen** (z.B. in punkto funktionaler digitaler Gesundheitskompetenz)
- ❖ **digitale Interaktionsmöglichkeiten mit Gesundheitsdienstleisterinnen und -dienstleistern fördern**
- ❖ **kritische digitale Gesundheitskompetenz fördern**

## Empfehlungen zur Verbesserung der digitalen Gesundheitskompetenz (II)

---

- » Bei der Entwicklung neuer digitaler Angebote im Gesundheitssystem sollte auf **User-Freundlichkeit und Barrierefreiheit** geachtet werden.
- » **Zielgruppen** mit geringer digitaler GK beachten: Menschen mit geringen sozioökonomischen Ressourcen und Menschen mit chronischen Erkrankungen
- » **Partnerschaften** eingehen (z. B. Berufsverbände, Patientenanwaltschaft/Patientenorganisationen, Journalistinnen und Journalisten etc.)
- » **integrierte Angebote** schaffen und keine „Add-ons“



# VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT



<https://jasmin.goeg.at/id/eprint/1833>



<https://jasmin.goeg.at/id/eprint/1834>

## Kontakt

---

**Mag. Dr. Robert Griebler**

Stubenring 6

1010 Vienna, Austria

T: +43 1 515 61- 177

F: +43 1 513 84 72

E: [robert.griebler@goeg.at](mailto:robert.griebler@goeg.at)

[www.goeg.at](http://www.goeg.at)

